

Spender: Privat

am 6.5.2025

Inventarnummer: I2179

Standort:

Objekt: NeXTstation Turbo, Computer Workstation

Modell: N1100 (CPU)
N400A (Monitor)
2232 (Tastatur)
N2000 (Drucker)
N3010 (CDROM)

Hersteller: NeXT Computer Inc., Redwood City, Kalifornien, USA

Baujahr: 1991

Seriennummer: ABB0027335 (CPU)

AAA7010082 (Monitor)

ABS6113844 (Tastatur)

AAF6140932 (Maus)

AAC0012187 (Drucker)

ACY0007715 (CDROM)

Maße: 383 x 400 x 64 (L/B/H) (CPU)
360 x 408 x 440 (Monitor)
160 x 453 x 53 (Tastatur)
120 x 60 x 30 (Maus)
425/825 x 363 x 180 (Drucker)
340 x 175 x 48 (CDROM)

Gewicht: 5900 g (CPU)
15800g (Monitor)
1270g (Tastatur)
170g (Maus)
15500g (Drucker)
2850g (CDROM)

Zusatzdokumentation: Anbei

Kommentar:

Die NeXTstation ist eine Workstation des Herstellers NeXT Computer Inc. Sie wurde 1990 vorgestellt und war Nachfolger des NeXTcube. Wie dieser ist die NeXTstation eine High-End-Workstation mit dem 32-bit Prozessor Motorola 68040.



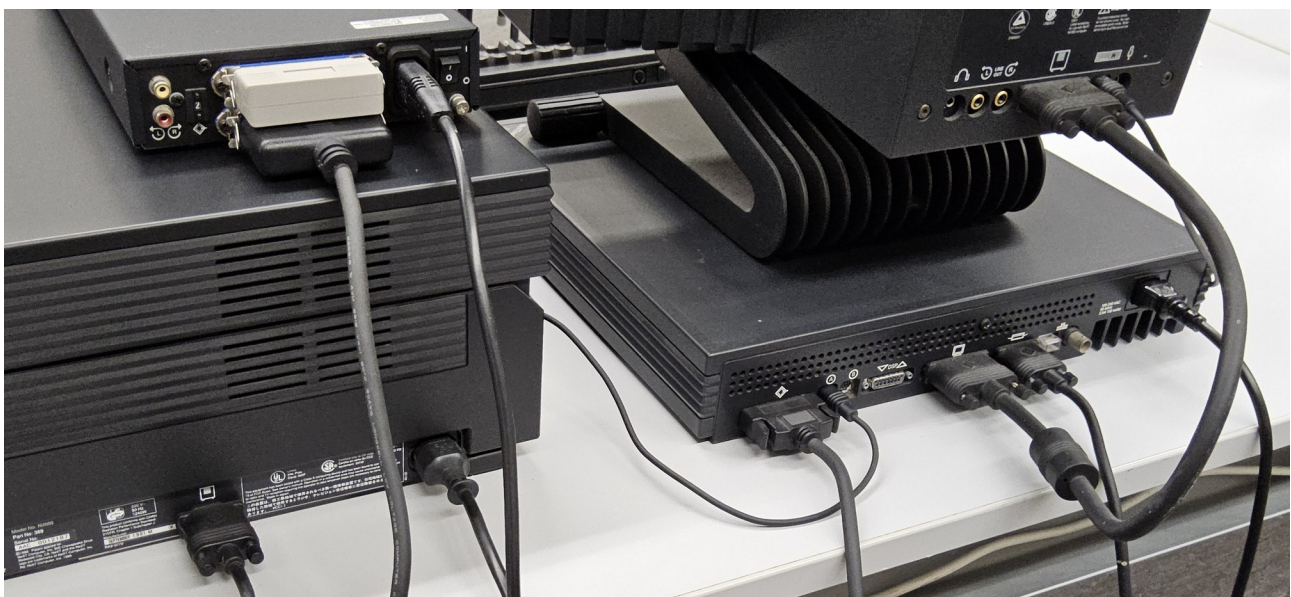
Dieser ist mit 25 MHz in der normalen oder wie in unserer „Turbo“-Variante mit 33 Mhz getaktet.

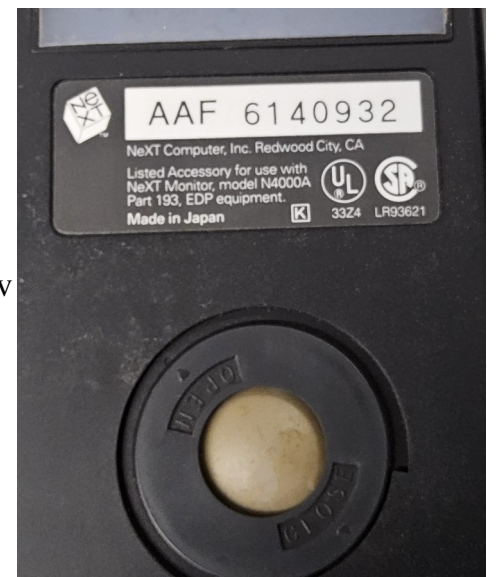
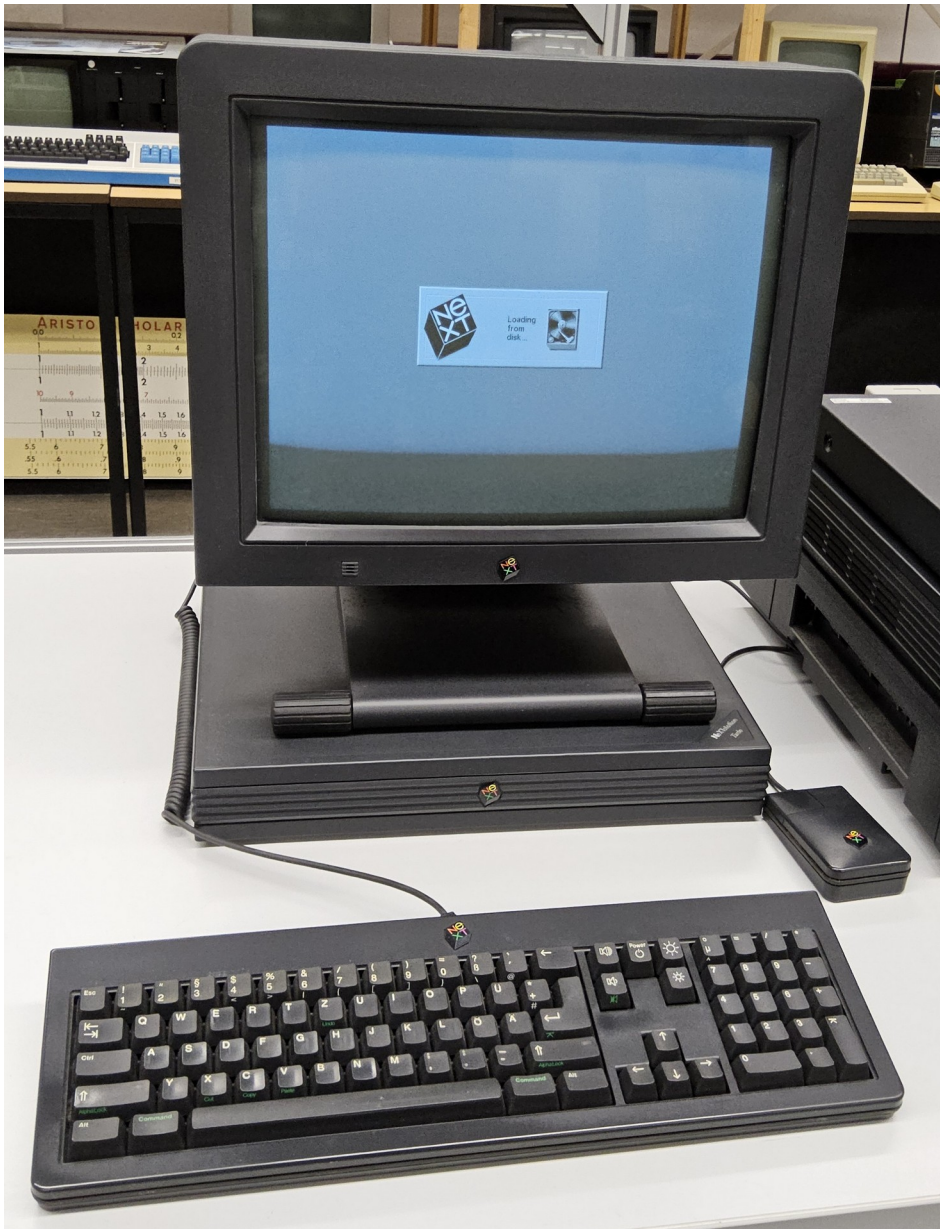
Die beiden Gerätevarianten verfügten standardmäßig über Schwarzweiß-Grafik, es gab jedoch auch die Möglichkeit, die Geräte mit Farbgrafik (als Color-Modell) zu bekommen. Monitor mit 1120 × 832 Pixeln und eingebauten Lautsprechern.

Des Weiteren verfügten alle Modelle über 8 MB RAM, der auf bis zu 128 MB in unserer Turbo-Variante ausgebaut werden konnte.

Verbaut ist eine SCSI-HD mit 105 MB sowie ein 3,5“ Diskettenlaufwerk und ein 10BASE-T Ethernetanschluß.

Die normale Monochromversion der NeXTstation kostete bei Erscheinen, mit 17-Zoll-Monitor, etwa 10.000 DM.





Ausgeliefert wurde die NeXTstation mit NeXTStep 2.0. Alternativ konnte auch NetBSD installiert werden.

Die NeXT Inc. wurde 1985 von Steve Jobs gegründet, nachdem dieser Apple infolge interner Auseinandersetzungen verlassen musste.

Die Firma entwickelte und produzierte eine Reihe von Workstations für den Einsatz in Hochschulen und der Wirtschaft.

Vorgestellt wurde der erste NeXT Computer und der NeXTcube 1988, die kleinere NeXTstation 1990. Beide Geräte fanden zwar ihre Nische im Forschungsbereich, konnten sich jedoch darüber hinaus am Markt nicht durchsetzen, was auch auf die hohen Preise zurückgeführt wurde. Insgesamt wurden Schätzungen zufolge nur 50.000 Geräte verkauft.

Das Betriebssystem NeXTStep mit seiner neuartigen grafischen Benutzeroberfläche, sowie Aufbau, die Ausstattung und das gesamte technische Design der Rechner gilt in vielen Aspekten als wegweisend und hatte viel Einfluss auf die folgenden PC's, Betriebssysteme

und Desktop-Umgebungen.

Ende 1996 wurde NeXT von Apple aufgekauft und Jobs kehrte nach elf Jahren Abwesenheit zu Apple zurück. Die Software von NeXT wurde von Apple weiterentwickelt und bildet so teilweise die Basis derer heutigen Betriebssysteme macOS, iOS...

Das Design der Workstations von NeXT wurden vom Unternehmen „frog design“ des Produktdesigners Hartmund Esslinger entworfen.



Weitere Details:

Auf einem NeXTcube entwickelte ab Oktober 1990 Tim Berners-Lee die Grundlagen des World Wide Webs. Am 24. Dezember 1990 kommunizierten er und sein Kollege, der ebenfalls einen solchen Rechner besaß, erstmals über das Internet mit dem Server *info.cern.ch*. Sowohl der erste Browser und Editor des „WWW“, als auch der erste Webserver liefen somit auf NeXTStep.

Bekanntheit erlangte die NeXTstation dadurch, dass John Carmack auf einer „NeXT ColorStation“ das PC-Spiel „DOOM“ entwickelte.

Das NeXT-Logo wurde von Paul Rand für angeblich 100.000 \$ entworfen.



Unser Systemumfasst auch einen Laserdrucker und ein externes CD-ROM Laufwerk.



Der NeXT Laser Printer [NeXT PN N2000] ist ein 400 DPI PostScript-Laserdrucker, der von NeXT von Ende 1988 bis 1993 für die NeXTstation und die NeXTcube-Workstations verkauft und von Canon Inc. hergestellt wurde. Er verfügt über einen verstellbaren Papierschacht, der es ihm ermöglicht, verschiedene Papierformate zu bedrucken, darunter A4, Letter-Size, Legal und Kuvert. Einige Teile (z. B. die Tonerkartusche und das Zufuhrpapierfach) sind mit dem LaserJet II/III austauschbar.

Druckgeschwindigkeit: 8 Seiten/Minute.

Schnittstelle: SCSI.

Weitere Handbücher und Software.

